envia Mitteldeutsche Energie AG

EINGEGANGEN
07. April 2004
639

envia Mitteldeutsche Energie AG • Mühlberger Straße 2 – 4 • 04895 Falkenberg

Netzbereich Elbe/Elster

Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH
Am Steigenberg 2

04924 Bad Liebenwerda

Ihr Zeichen, Nachricht vom	Ansprechpartner	Unser Zeichen	Telefon	Telefax	Datum
Die, 2004-02-24	Frau Hahn	OP-E-P/7754/04	035365 47-344	035365 47-333	2004-04-02

Sanierung der Elbdeiche im Raum Mühlberg, Landkreis Elbe - Elster
Vorplanung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorhandene und geplante Leitungsbestand wurde in dem von Ihnen gekennzeichneten Bereich eingetragen bzw. als Bestandsunterlage der ***envia*** Mitteldeutsche Energie AG dem Vorgang beigelegt.

Der Bereich Ihres Vorhabens erstreckt sich über das Einzugsgebiet zweier Netzbereiche und daraus resultierend über das Netzgebiet zweier Servicecenter. Daher ist die Benennung von zwei zuständigen Servicecentern für die Einholung der Leitungsauskünfte vor Beginn der Bauarbeiten notwendig. Die Grenze zwischen den Netzbereichen bzw. den Servicecentern bildet wesentlich die Elbe. Bitte beachten Sie dazu auch unsere Eintragungen auf den Bestandsplänen der ***enviaM*** und dem Übersichtsplan.

Da uns noch keine konkreten Planungen Ihrerseits vorliegen, können unsere nachfolgenden Ausführungen nur allgemeine Hinweise und Forderungen zum Schutz und zur Erhaltung der Betriebssicherheit unserer Anlagen sein.

Wir bitten Sie, uns in die nachfolgenden Planungen einzubeziehen, um projektbezogen Stellung nehmen zu können. Die detaillierten Bauausführungsunterlagen sollten rechtzeitig vor Baubeginn erneut zur Stellungnahme und Genehmigung eingereicht werden

Gemäß Anlage II Kap. V Sachgebiet D Abschnitt III Ziff. 4 Buchstabe b des Einigungsvertrages besteht für unsere Versorgungsanlagen bis zum 31. Dezember 2010 ein gesetzlicher Bestandsschutz.

...

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Heinz-Werner Ufer
Vorstand: Prof. Karl-Heinz Klawunn (Vorsitzender), Dr. Wolfgang Ahlemeyer, Dr. Friedrich Josef Glatzel, Franz Holtgreve
Sitz des Unternehmens: Chemnitz
Eingetragen: Amtsgericht Chemnitz
Register-Nr.: HR B 19 751

Besucheranschrift:
Mühlberger Straße 2-4, 04895 Falkenberg
Telefon: 035365 47-0
Telefax: 035365 47-333
Internet: http://www.enviaM.de

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG Chemnitz
BLZ: 870 700 00
Konto-Nr.: 110 23 83
Steuer-Nr.: 215/100/02765
USt-ID-Nr.: DE 813427980

Die Abstände zu unseren Freileitungen sind nach DIN VDE 0210 und 0211 einzuhalten.

Unter den Freileitungen sind keine Aufschüttungen von Erdmassen zulässig. Bei der Veränderung der Straßenhöhe bzw. Geländehöhe gegenüber der Freileitung ist der Nachweis zu führen, dass die vorgeschriebenen Mindestabstände eingehalten werden. Bei Nichteinhaltung der Mindestabstände ist die Veränderung der Freileitung durch den Träger der Baumaßnahme bzw. das zuständige Planungsbüro bei der ***envia*** Mitteldeutsche Energie AG schriftlich zu beantragen.

Für unsere Niederspannungsfreileitungstrassen ist ein Schutzstreifen von 3 m beiderseits der Mittelachse zu berücksichtigen.

Bei Arbeiten in der Nähe bzw. unter unseren Freileitungen sind die Sicherheitsabstände nach DIN VDE 0105 und BGV A2 zu beachten.

Im Schutzstreifen unserer Mittelspannungsfreileitungen von 15 m Breite (je 7,5 m Breite zu beiden Seiten der Mittellinie der Freileitung) und im Schutzstreifen unserer 110-kV-Freileitungen von 50 m Breite (je 25 m Breite zu beiden Seiten der Mittellinie der Freileitung) dürfen Bau-, Betriebs- und Instandhaltungsarbeiten (einschließlich der Arbeitsfahrzeuge) nicht behindert werden.

Eine Arbeitshöhe von 3 m im Schutzstreifen der Mittelspannungsfreileitungen und 4 m im Schutzstreifen der Hochspannungsfreileitungen über der Oberkante des Geländes (einschließlich der Geräteausleger und Aufbauten der Baufahrzeuge) darf nicht überschritten werden. Dies schließt eine Fehlbedienung mit ein. Leitungsgefährdende Verrichtungen ober- oder unterirdisch müssen unterbleiben.

Die Zwischenlagerung von Bodenaushub bzw. Baumaterialien sowie das Abstellen von Baumaschinen ist in den Leitungsschutzstreifen nicht gestattet.

Die Standsicherheit unserer Freileitungsmaste ist zu jeder Zeit zu gewährleisten.

Im Bereich der 110-kV-Freileitung sind außerdem folgende Auflagen und Hinweise zu beachten:

- Eine ungehinderte Zufahrt zu den Maststandorten ist unserem Unternehmen jederzeit zu gewährleisten.

- Der Mindestabstand bei Tiefbauarbeiten zur Mastfundamentaußenkante muss größer 25 m sein.

- Im Umkreis bis zu 30 m um Maststandorte können Erdungsanlagen vorhanden sein. Beim Auffinden bzw. bei Beschädigungen von Masterdern ist unverzüglich die ***envia*** Mitteldeutsche Energie AG, Meisterbereich Betrieb Hochspannungsleitungen, Telefon 03531 509-220 zu informieren.

- Eine Niveauerhöhung des Geländes im Leitungsschutzstreifen unserer 110-kV-Freileitung ist nicht gestattet.

...

- Vor weiterer Bauplanung wäre eine Vor-Ort Beratung empfehlenswert, um Bauumfang als auch Beschränkungen im 110-kV-Leitungsschutzstreifen zu klären.

- Diese beantragen Sie bitte bei der *envia* Mitteldeutsche Energie AG, Meisterbereich Betrieb Hochspannungsleitungen, Finsterwalder Straße 14, 03238 Massen, Telefon 03531 509-220.

- Bei der *envia* Mitteldeutsche Energie AG, Meisterbereich Betrieb Hochspannungsleitungen, Finsterwalder Straße 14, 03238 Massen, Telefon 03531 509-220 ist vor Baubeginn eine Grundeinweisung des Auftragnehmers für das Arbeiten im Schutzstreifen der 110-kV-Freileitung zu beantragen.

Im Bereich unserer unterirdischen Anlagen ist Handschachtung erforderlich.

Für unsere Leitungstrassen sind Schutzstreifen von 1 m für Nieder- und Mittelspannungskabeltrassen zu berücksichtigen.

Zu unseren Kabeln ist ein Abstand von mindestens 0,40 m einzuhalten. Kreuzungen und Näherungen mit unseren Kabelanlagen sind nach den geltenden technischen Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik auszubauen. Bei Unterschreitung des geforderten Mindestabstandes sind die notwendigen Kabelschutzmaßnahmen mit unseren u. g. Servicecentern abzustimmen.

Bei Durchörterungen sind die Kabel in Kreuzungsbereichen freizulegen.

Das Freilegen und Einsanden unserer Kabel ist nur unter Aufsicht eines Mitarbeiters der Servicecenter zulässig.

Ungenaue Kabellagen in Kreuzungs- und Näherungsbereichen sind mittels Suchgerät bzw. Suchschachtung vor Ort mit den Servicecentern zu klären.

Bei Kabelkreuzungen und Parallelführungen mit unseren Kabeltrassen ist eine betriebssichere, geschützte Aufhängung unserer Kabel zu gewährleisten.

Die Vorschriften bei Vornahme von Bepflanzungen im Bereich von Energieversorgungsanlagen sind in der DIN VDE 0210 "Bau von Starkstrom-Freileitungen mit Nennspannungen über 1 kV" sowie auch in der Technischen Mitteilung Hinweis GW 125 "Baumpflanzungen im Bereich unterirdischer Versorgungsanlagen" sowie im beigelegten Merkheft über „Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsleitungen" (Ausgabe 1989) nachlesbar.

Sollten Änderungen unserer Leitungen/Anlagen notwendig werden, so richtet sich die Kostentragung nach den bestehenden Verträgen bzw. sonstigen Regelungen. Ein entsprechender Auftrag ist durch den Verursacher der *envia* Mitteldeutsche Energie AG zu erteilen. Je nach Zuständigkeit bitten wir die Aufträge zum frühestmöglichen Zeitpunkt an das Servicecenter Zinna, Döbernsche Straße 53 in 04860 Zinna, Tel.: 03421 727350 oder an den Netzbereich Elbe-Elster, Mühlberger Straße 2-4 in 04895 Falkenberg, Tel.: 035365 47-353 zu richten.

...

Ergibt sich aus der Änderung der Leitungen/Anlagen die Grundstücksbenutzung eines Dritten, ist die *envia* Mitteldeutsche Energie AG davon freizustellen.

Fragen, Hinweise und Widersprüche zu dieser Stellungnahme senden Sie bitte grundsätzlich an folgende Anschrift: *envia* Mitteldeutsche Energie AG, Mühlberger Straße 2 - 4 in 04895 Falkenberg.

Bitte übergeben Sie eine Ablichtung dieses Zustimmungsschreibens dem Auftragnehmer.

Vor Baubeginn bitten wir die Leitungsauskunft unter Vorlage dieses Schreibens und der von uns original farbig bestätigten Lagepläne bei unseren Servicecentern

Zinna, Döbernsche Straße 53
04860 Zinna Tel.: 03421 727350

bzw.

Falkenberg, Mühlberger Straße 2 – 4
04895 Falkenberg Tel.: 035365 47279

einzuholen.

Mit freundlichen Grüßen

envia Mitteldeutsche Energie AG

i. A. Johl

i. A. Jäckel

Anlagen
36 Lagepläne